

Abendruhe op. 4, 1

Text: Hoffmann von Fallersleben (1798–1874)
Musik: August Weweler (1868–1952)

Langsam und feierlich

S I, II A

A - bend wird es wie - der: ü - ber Wald und _ Feld säu - selt Frie - den

Bewegter

6 A

nie - der und es ruht die Welt. Nur der Bach er - gie - ßet

nie - der sich am Fel - sen dort, und er braust und flie - ße

11 A

Fel - - - sen dort, und er - braust und - ßet im - mer,

und er braust und flie - ßet rast - los, im - mer,

im - mer, im - mer e Und kein A - und brin - g Frie - den ihm und Ruh,

mer fort. Und kein A-bend brin - get Frie - den ihm und

kei - ne Glo - c n - get ihm ein Rast - lied zu. **Tempo I**

Ruh, kei - ne Glo -cke klin - get ihm ein Rast - lied zu. So in dei - nem Stre - ben

27

bist, mein Herz, auch du: Gott nur kann dir ge - ben wah - re A - bend - ruh.

ge - - - ben